

Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

21/2010, 28. Mai 2010

INHALTSÜBERSICHT

Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang International Relations Online	378
Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang International Relations Online	398
Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang East European Studies	416
Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang East European Studies	439

**Prüfungsordnung für den weiterbildenden
Masterstudiengang East European Studies**

Masterstudiengang East European Studies eingesetzte
Prüfungsausschuss.

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat die Gemeinsame Kommission der weiterbildenden Masterstudiengänge East European Studies und International Relations Online der Freien Universität Berlin am 13. April 2010 folgende Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang East European Studies erlassen: *

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
 - § 2 Prüfungsausschuss
 - § 3 Regelstudienzeit
 - § 4 Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen
 - § 5 Masterarbeit
 - § 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen
 - § 7 Studienabschluss
 - § 8 Ungültigkeit des Studienabschlusses und einzelner Prüfungsleistungen
 - § 9 Inkrafttreten
- Anlage 1 (zu § 4 Abs. 2): Zugangsvoraussetzungen, Lehr- und Lernformen, Prüfungsleistungen (inkl. Anteil an der Gesamtnote) sowie Leistungspunkte der Module
- Anlage 2 (zu § 7 Abs. 2): Zeugnis (Muster)
- Anlage 3 (zu § 7 Abs. 2): Urkunde (Muster)
- Anlage 4 (zu § 7 Abs. 2): Transkript (Muster)
- Anlage 5 (zu § 7 Abs. 2): Diploma Supplement (Muster)

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten (SfAP) der Freien Universität Berlin Anforderungen und Verfahren der Leistungserbringung im Masterstudiengang East European Studies.

**§ 2
Prüfungsausschuss**

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in § 2 SfAP genannten Aufgaben ist der für den

* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die vorliegende Ordnung mit Schreiben vom 11. Mai 2010 bestätigt.

**§ 3
Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit bei einem Vollzeitstudium beträgt zwei Jahre. Im Falle eines Teilzeitstudiums beträgt die Regelstudienzeit vier Jahre.

**§ 4
Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen**

(1) Es sind insgesamt Prüfungs- und Studienleistungen im Umfang von 120 Leistungspunkten entsprechend der Vorgaben des European Credit Transfer Systems (ECTS) nachzuweisen, davon

1. 12 Leistungspunkte im Rahmen des Bereichs Einführendes Modul,
2. 48 Leistungspunkte im Rahmen des Bereichs Disziplinenmodule,
3. 32 Leistungspunkte im Rahmen des Bereichs Multidisziplinäre Module,
4. 8 Leistungspunkte im Rahmen des Bereichs Praxismodul,
5. 20 Leistungspunkte für die Masterarbeit.

(2) Die Zugangsvoraussetzungen für die Module, die Lehr- und Lernformen der Module, die in den Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen (inkl. deren Anteil an der Gesamtnote) sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

**§ 5
Masterarbeit**

(1) Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studentin oder der Student in der Lage ist, eine Fragestellung auf dem Gebiet der Osteuropawissenschaften auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen darzustellen, wissenschaftlich einzuordnen und kritisch zu werten.

(2) Studentinnen und Studenten werden auf Antrag zur Masterarbeit zugelassen, wenn sie

1. für den Masterstudiengang East European Studies zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen sind und
2. die Module gemäß § 5 der Studienordnung erfolgreich absolviert haben. Die Modulprüfung ist dann bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.

(3) Der Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit muss den Titel der Masterarbeit sowie ein Exposé mit mindes-

tens 500 Wörtern (angefertigt von der Studentin oder dem Studenten und versehen mit einer Empfehlung der Betreuerin oder des Betreuers) enthalten. Mit dem Antrag soll die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Masterarbeit vorgelegt werden; anderenfalls setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein.

(4) Thema und Aufgabenstellung der Masterarbeit müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungsfrist abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristeinholung sind aktenkundig zu machen.

(5) Die Masterarbeit muss auf Englisch verfasst werden.

(6) Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechzehn Wochen.

(7) Die Masterarbeit soll mit Anmerkungsapparat und Literaturverzeichnis versehen sein und ca. 16 000 Wörter umfassen (einschließlich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Anmerkungsapparat und Literaturverzeichnis). Besonderer Wert wird auf die Definition einer klaren Fragestellung, auf die Anwendung theoretischer Modelle sowie auf ein korrektes Format gelegt.

(8) In der Bearbeitungszeit muss der Betreuerin oder dem Betreuer ein Fortschrittsbericht vorgelegt werden. Außerdem muss eine Konsultation zwischen der Studentin oder dem Studenten und der Betreuerin oder dem Betreuer stattfinden. Dies kann in Form von einem Telefonat, einer virtuellen oder einer realen Sprechstunde erfolgen. Von der Konsultation ist ein Protokoll anzufertigen, das von der Betreuerin oder dem Betreuer und der Studentin oder dem Studenten zu unterschreiben ist.

(9) Als Beginn der Bearbeitungszeit gilt das Datum der Ausgabe des Themas durch die Programmleitung. Ausnahmsweise kann der Prüfungsausschuss auf begründeten Antrag im Einvernehmen mit der Betreuerin oder dem Betreuer die Bearbeitungszeit der Masterarbeit um bis zu vier Wochen verlängern. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

(10) Bei der Abgabe hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie/er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(11) Die Masterarbeit ist von zwei Prüfungsberechtigten zu bewerten, die vom Prüfungsausschuss bestellt werden und von denen eine die Betreuerin oder einer der Betreuer der Masterarbeit sein soll. Die Note der Masterarbeit ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten der beiden Gutachterinnen oder Gutachter. Weichen die Bewertungen durch die beiden Gutachterinnen oder Gutachter um mindestens zwei ganze Notenwerte voneinander ab, versucht der Prüfungsausschuss zunächst eine einvernehmliche Bewertung durch die Gutachterinnen oder Gutachter herbeizuführen. Ist ein Einvernehmen nicht herstellbar, bestellt

der Prüfungsausschuss im Benehmen mit den Gutachterinnen oder Gutachtern eine dritte Gutachterin oder einen dritten Gutachter. In diesem Fall wird der Notenwert als das arithmetische Mittel aus den drei Bewertungen gebildet. Auf dem Zeugnis wird nur die erste Dezimalstelle der Note ausgewiesen.

§ 6

Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Ist die Masterarbeit mit der Note „nicht bestanden“ (4,1 bis 5,0) bewertet worden, so kann sie einmal wiederholt werden. In diesem Fall ist ein neues Thema zu bearbeiten. Der Zeitpunkt der Wiederholung der Masterarbeit wird in Absprache mit der Programmleitung bestimmt. Eine mit „ausreichend“ (4,0) oder besser bewertete Masterarbeit darf nicht wiederholt werden.

(2) Sind einzelne Prüfungsleistungen der Module mit der Note „nicht bestanden“ (4,1 bis 5,0) bewertet worden, so können sie zweimal wiederholt werden. Der Zeitpunkt der Wiederholung von Prüfungsleistungen wird in Absprache mit der Programmleitung bestimmt. Können nicht alle Prüfungsleistungen eines Moduls innerhalb der Modullaufzeit erbracht werden, muss die Studentin oder der Student vorab mit der Programmleitung und der Moduldozentin oder dem Moduldozenten eine schriftliche Vereinbarung über das Nachholen der Prüfungsleistungen abschließen. Das kann bedeuten, dass die Studentin oder der Student individuell von der Moduldozentin oder dem Moduldozenten betreut wird oder dass sie oder er zusammen mit einem anderen Studentenjahrgang im Rahmen dessen Curriculums das äquivalente Modul absolviert. Bereits erbrachte Prüfungsleistungen können der Studentin oder dem Studenten anerkannt werden. Die Studentin oder der Student hat jedoch keinen Anspruch darauf, dass das Modul des anderen Studentenjahrgangs von derselben Moduldozentin oder demselben Moduldozenten und/oder inhaltlich in Gänze dem ursprünglichen Modul entspricht. Das Nachholen von Prüfungsleistungen kann zur Überschreitung der Regelstudienzeit führen.

§ 7

Studienabschluss

(1) Voraussetzung für den Studienabschluss ist, dass

1. die Module gemäß § 4 dieser Ordnung sowie § 5 der Studienordnung mindestens mit der Note 4,0 bestanden sind,
2. die Masterarbeit an der Freien Universität Berlin erbracht worden ist.

(2) Aufgrund der bestandenen Prüfungen erhalten die Studentinnen und Studenten ein Zeugnis, eine Urkunde, ein Transkript sowie ein Diploma Supplement mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Anlage 2 bis 5).

(3) Auf dem Zeugnis werden neben der Gesamtnote auch die Noten für die absolvierten Module gemäß § 5 der Studienordnung sowie die Note für die Masterarbeit ausgewiesen. Zur Ermittlung der Noten in den Modulen werden die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen mit der vor Modulbeginn von Programmleitung und der Moduldozentin oder dem Moduldozenten festgelegten prozentualen Gewichtung multipliziert, dann addiert und durch 100 Prozent dividiert. Bei der Ausweisung der Noten auf dem Zeugnis wird nur die erste Dezimalstelle berücksichtigt.

(4) Zur Ermittlung der Gesamtnote des Studienabschlusses werden die Noten der absolvierten Module sowie der Masterarbeit gemäß § 7 Abs. 3 mit der Zahl der zugehörigen Leistungspunkte multipliziert, dann addiert und durch 120 dividiert. Auf dem Zeugnis wird nur die erste Dezimalstelle der Gesamtnote berücksichtigt.

(5) Aufgrund des Studienabschlusses wird der Hochschulgrad Master of Arts (M. A.) verliehen.

§ 8

Ungültigkeit des Studienabschlusses und einzelner Prüfungsleistungen

(1) Versucht eine Studentin oder ein Student, das Ergebnis ihrer oder seiner Studien- und/oder Prüfungsleistung durch Täuschung, Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel, Drohung, Vorteilsgewährung oder Beste-

chung zu beeinflussen, wird die betreffende Leistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ (5,0) bewertet. In schwerwiegenden Fällen, die die Entziehung des angestrebten Hochschulgrades rechtfertigen würden, kann der Prüfungsausschuss bestimmen, dass die Gesamtprüfung endgültig nicht bestanden ist. In diesem Fall ist ein Abschluss des Studiums nicht mehr möglich.

(2) Im Falle von Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß und Ungültigkeit von Entscheidungen gilt im Übrigen § 8 der Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten.

§ 9 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft. Zugleich treten die Prüfungsordnung für den weiterbildenden postgradualen Ergänzungsfernstudiengang East European Studies vom 5. Mai 2003 (FU-Mitteilungen 34/2003) sowie die Erste Änderungsordnung zur Prüfungsordnung vom 1. September 2005 (FU-Mitteilungen 60/2005) außer Kraft.

(2) Studierende, die vor Beginn des Wintersemesters 2010/2011 für den Masterstudiengang East European Studies immatrikuliert wurden, setzen das Studium auf der Grundlage der bisherigen Prüfungs- und Studienordnungen gemäß Abs. 1 fort.

Anlage 1 (zu § 4 Abs. 2): Zugangsvoraussetzungen, Lehr- und Lernformen, Prüfungsleistungen (inkl. Anteil an der Gesamtnote) sowie Leistungspunkte der Module

Erläuterungen:

Im Folgenden werden für die Module des Masterstudiengangs East European Studies Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul,
- die Prüfungsformen,
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme und
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei werden sowohl

Präsenzzeiten, Onlinezeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden.

Je Modul müssen mehrere Modulteilprüfungen absolviert werden. Leistungspunkte werden ausschließlich mit der erfolgreichen Absolvierung des Moduls – also bei einer Gesamtnote von „ausreichend“ (4,0) oder besser – zugunsten der Studentinnen und Studenten verbucht.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Veranstaltungssprache, die Regeldauer des Moduls, die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sowie die Verwendbarkeit des Moduls sind der Studienordnung für den Masterstudiengang East European Studies zu entnehmen.

FU-Mitteilungen

1. Studienbereich: Einführende Module

Modul: Introduction and Tools		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Portfolioprüfung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 600 Wörtern je Task bei bis zu 20 Tasks insgesamt sowie Abfassung einer Abschlussarbeit von bis zu 3 000 Wörtern (Wortzahl insgesamt: ca. 9 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 900 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 12		

2. Studienbereich: Disziplinenmodule

Modul: Politics		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

Modul: Society		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

Modul: Humanities		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

FU-Mitteilungen

Modul: History		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

Modul: Law		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

Modul: Economics		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

3. Studienbereich: Multidisziplinäre Module

Modul: Conflict Management		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

FU-Mitteilungen

Modul: Migration		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

Modul: European Integration		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

Modul: Globalization		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

Modul: Energy		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

FU-Mitteilungen

Modul: Intercultural Communication		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

4. Studienbereich: Praxismodule

Modul: Project Management		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Onlineunterricht	Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben (Tasks in Form von Essays, Beteiligung an Diskussionsforen, Forschungspapiere, Rezensionen, multimediale Präsentationen, Abschlussarbeit) im Rahmen der Lerneinheiten (Units), bis zu 2 000 Wörtern je Task bei bis zu 15 Tasks insgesamt (Wortzahl insgesamt: ca. 6 000) (Anteil an der Modulgesamtnote: 90 %)	Ja
Seminar (Präsenzunterricht)	Gruppenarbeit, Referat/Präsentation (Bei entschuldigter Abwesenheit ist eine schriftliche Extraaufgabe [Compensatory Assignment] von max. 600 Wörtern zu bearbeiten.) (Anteil an der Modulgesamtnote: 10 %)	Ja
Leistungspunkte: 8		

Anlage 2 (zu § 7 Abs. 2): Zeugnis (Muster)



Freie Universität Berlin
Institute for East European Studies

Certificate

According to the examination rules for the accredited Master's program
East European Studies of ... (*date*) (FU-Mitteilungen No. ...)

Ms./Mr.

Date of Birth: ...

Place of Birth: ...

has successfully completed the accredited Master's program East European Studies with the overall assessment of

...

The Master's thesis was titled: ...

Berlin,

(*Seal*)

Joint Commission on the East European Studies
and International Relations Online Master's Programs

...
(*chairperson*)

Examination Board

...
(*chairperson*)

Anlage 3 (zu § 7 Abs. 2): Urkunde (Muster)



Freie Universität Berlin
Institute for East European Studies

Ms./Mr.

Date of Birth:

Place of Birth:

has successfully completed the accredited Master's program
East European Studies.

According to the examination rules for the accredited Master's program

East European Studies of ... (date) (FU-Mitteilungen No. ...)

the university degree

Master of Arts (M.A.)

is awarded.

Berlin,

(Seal)

Joint Commission on the East European Studies
and International Relations Online Master's Programs

Examination Board

...
(chairperson)

...
(chairperson)

Anlage 4 (zu § 7 Abs. 2): Transkript (Muster)



Freie Universität Berlin
Institute for East European Studies

Ms./Mr. ...

Date of Birth: ...

Place of Birth: ...

has passed the exam according to the examination rules for the accredited Master's program East European Studies of ... (*date*) (FU-Mitteilungen No. ...) with the overall assessment of

The achievements within the individual modules were graded as follows:

Fields of Study	Module	Credits	Grade
Introductory Module	Introduction and Tools	12	
Disciplinary Modules	Politics	8	
	Society	8	
	Humanities	8	
	Law	8	
	Economics	8	
	History	8	
Multidisciplinary Modules	Multidisciplinary Module 1	8	
	Multidisciplinary Module 2	8	
	Multidisciplinary Module 3	8	
	Multidisciplinary Module 4	8	
Practice-oriented Module	Project Management	8	

The Master's thesis (20 credits) was titled:

...

and was evaluated by ...

receiving the grade ...

Berlin,

(Seal)

Joint Commission on the East European Studies
and International Relations Online Master's Programs

Examination Board

...
(*chairperson*)

...
(*chairperson*)

Anlage 5 (zu § 7 Abs. 3): Diploma Supplement (Muster)

Freie Universität Berlin
Diploma Supplement

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

- 1.1 Last Name/1.2 First Name
- 1.3 Date, Place, Country of Birth
- 1.4 Student ID

2. QUALIFICATION

- 2.1 Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)
Master of Arts (M.A.)
- 2.2 Main Field(s) of Study
Politics, sociology, law, economics, history, international relations and culture of Eastern Europe, intercultural communication, conflict management, and project management
- 2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)
Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut (Institute for East European Studies)
Status
University/state institution
- 2.4 Institution Administering Studies (in original language)
Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut (Institute for East European Studies)
Status
University/state institution
- 2.5 Language(s) of Instruction/Examination
English

3. LEVEL OF QUALIFICATION

- 3.1 Level
Second-level degree program
- 3.2 Official Length of the Program
Two years, 120 credits according to ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) standards
- 3.3 Admission Requirements
- Relevant first academic degree (B.A. or equivalent), preferably in a subject related to social sciences or humanities, including law and economics, or in a subject enabling students to achieve the objectives of the program
 - English language proficiency
 - Relevant professional experience of at least one year

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Blended learning master's program (online and in-house classes); [full-time or part-time]

4.2 Program Requirements/Qualification Profile of the Graduate

The blended-learning program East European Studies (Master of Arts) provides insights into transformations and developments in Eastern Europe. The program is multidisciplinary and focuses on humanities, social sciences, economics, history, and law. It integrates various disciplines and addresses future, developing prospects.

The degree in the East European Studies master's program qualifies students to analyze and interpret developments and situations within Eastern Europe and to assess them within their respective political, social, legal, economic, historical, and cultural contexts. Moreover, students acquire skills to identify regional questions and problems in an interdisciplinary way and to draw practical conclusions. As the participants study with a learning-management system, they acquire skills in the handling of such distance-learning forms. They have to organize their studies on their own.

Having graduated from East European Studies, students qualify for higher positions in governmental agencies, private enterprises, international organizations, and non-governmental organizations (NGOs), the media, as well as other East European Studies-related fields and scientific research.

4.3 Program Details

The program consists of four different fields of study and contains the following modules:

Introductory Module (12 credits): Introduction and Tools – (The introductory module is obligatory.)

Students are introduced to the basic working methods of the different disciplines integrated into the East European Studies program. They are familiarized with prevalent approaches and theories and their application. As they are expected to have rather diverse backgrounds, this introduction also aims at achieving a common basis from which to proceed to the specific modules.

Disciplinary Modules (48 credits): Economics, Society, Humanities, Law, Politics, History – (All six disciplinary modules are obligatory.)

Students study each discipline's approach towards an analysis of the current developments in Eastern Europe. The disciplinary modules focus on basic theoretical approaches and working methods as well as on the relevant elements of knowledge concerning Eastern Europe from the point of view of the discipline.

Multidisciplinary Modules (32 credits): Intercultural Communication, Conflict Management, Globalization, European Integration, Migration, Energy – (Four multidisciplinary modules must be elected.)

The multidisciplinary modules focus on innovative theoretical and methodological concepts for the treatment of different subjects that are of current interest. The subjects are treated in a multidisciplinary manner.

Practice-oriented Module (8 credits): Project Management – (The practice-oriented module is obligatory.)

Preparation for professional life constitutes an essential part of the study program. Theory and practice are linked with each other. The project management module conveys knowledge in the area of project design, implementation, control, and documentation.

Altogether, 12 modules must be completed within the program.

4.4 Grading Scheme

Grades given are: 1.0 – 1.5 (very good), 1.6 – 2.5 (good), 2.6 – 3.5 (satisfactory), 3.6 – 4.0 (sufficient), 4.1 – 5.0 (insufficient).

Apart from the overall assessment, a relative grade will be awarded according to the subsequent ECTS grading scheme, which operates with the levels: A (best 10 %); B (next 25 %); C (next 30 %); D (next 25 %); E (next 10 %). The reference group for the relative grade consists of the graduates of the program from the year of the graduate's graduation plus of those from the two previous years.

4.5 Overall Classification (in original language)

[absolute grade]

[relative grade]

5. STATUS OF QUALIFICATION

Students have access to all programs requiring a master's degree, including Ph.D. programs (subject to specific access requirements).

6. ACCREDITATION

The program was accredited according to the standards of the Accreditation Council (Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany) in November 2005 and holds the quality-label of the Accreditation Council.

7. CERTIFICATION

This diploma supplement refers to the following original documents:

- Diploma certifying the awarding of the degree on [Date]
- Examination certificate of [Date]
- Transcript of [Date]

Certification Date:

(Official Stamp/Seal)

Examination Board
(Chairperson)

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information about the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) in Germany is offered at three types of higher education institutions (HEI).ⁱ

– *Universitäten* (universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

– *Fachhochschulen* (universities of applied sciences) concentrate their study programs in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises, or other relevant institutions.

– *Kunst- und Musikhochschulen* (universities of fine arts) offer studies for artistic careers in visual arts, performing arts, and music; in such fields as directing, production, playwriting, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media, and communication.

Higher education institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programs and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated “long” (one-tier) programs leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

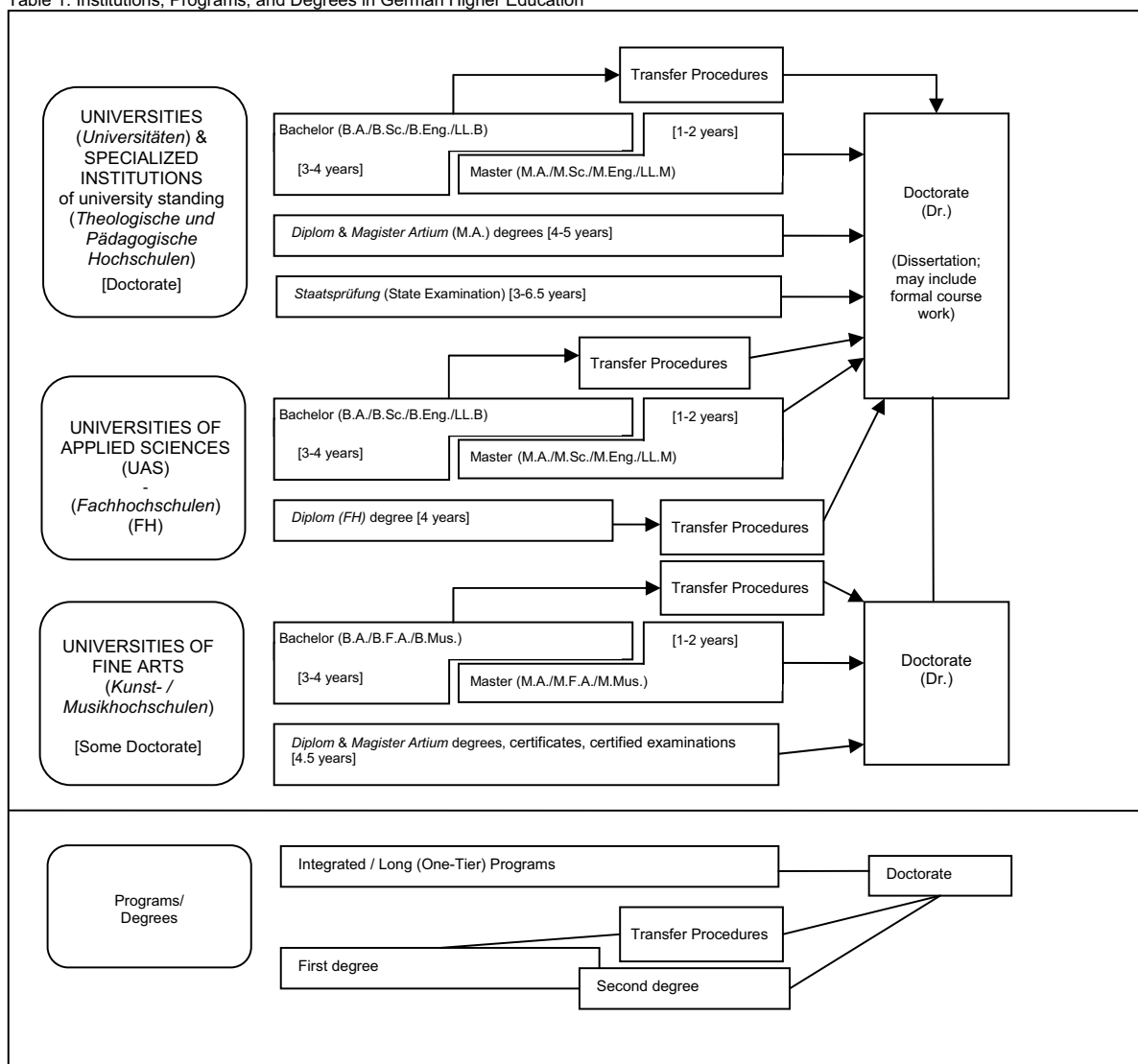
Within the framework of the Bologna-Process, one-tier study programs are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programs (bachelor and master) have been introduced to be offered parallel to or instead of integrated, “long” programs. These programs are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives; they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programs and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany (KMK).ⁱⁱ In 1999, a system of accreditation for programs of study became operational under the control of the Accreditation Council at national level. All new programs have to be accredited under this scheme; after successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.ⁱⁱⁱ

Table 1: Institutions, Programs, and Degrees in German Higher Education



8.4 Organization and Structure of Studies

The following programs apply to all three types of institutions. Bachelor and master degree programs may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions, and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programs makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programs lay the academic foundations, provide methodological skills, and lead to qualifications related to the professional field. The bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The bachelor degree program includes a thesis requirement. Study courses leading to the bachelor degree must be accredited according to the law establishing the "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany".

First-level degree programs (bachelor) lead to a Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second-level degree after another 1 to 2 years. Master study programs must be differentiated by the profile types "more practice-oriented" and "more research-oriented". Higher education institutions define the profile of each master study program.

The master degree study program includes a thesis requirement. Study programs leading to the master degree must be accredited according to the law establishing the "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany".

Second-level degree programs (master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (L.L.M), Master of Fine Arts (M.F.A.), or Master of Music (M.Mus.). Master study programs that are designed for further qualifications or that do not build on the preceding bachelor study programs in terms of content may carry other designations (e.g., MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programs (One-Tier):

Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study program is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programs completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major fields or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on a broad orientation and foundation of the field(s) of study. An intermediate examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialization. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the master level.

– Integrated studies at *Universitäten* (U) last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences, as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies according to institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical, and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium*, and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the higher education institution, cf. Sec. 8.5.

– Integrated studies at *Fachhochschulen* (FH)/universities of applied sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom* (FH) degree. While the FH/UAS are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

– Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (universities of fine arts) are more diverse in their organization, depending on the field and

individual objectives. In addition to *Diplom/Magister Artium* degrees, the integrated study program awards certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some universities of fine arts are doctorate-granting institutions. The formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified master degree (UAS and U), a *Magister Artium* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. In particular, qualified holders of a bachelor or a *Diplom* (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure determining their aptitude. The universities or doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the prior acceptance of the dissertation research project by a supervising professor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Insufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designation of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition, institutions may already use the ECTS grading scheme, which operates with the levels A (best 10 %), B (next 25 %), C (next 30 %), D (next 25 %), and E (next 10 %).

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to universities of fine arts may be based on other requirements or require additional evidence demonstrating individual aptitude.

Higher education institutions may, in certain cases, apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

– Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0

– Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org

– "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (www.kmk.org/doku/bildungswesen.htm; E-Mail: eurydice@kmk.org)

– Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de

– "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programs of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

i *Berufsakademien* are not considered higher education institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programs in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at a company. Some *Berufsakademien* offer bachelor programs that are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

ii Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9, Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of bachelor's and master's programs (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10. 10. 2003, as amended on 21.4.2005).

iii "Law establishing the 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as of 26.2.2005, GV. NRW. 2005, no. 5, p. 45 in connection with the declaration of the *Länder* to the "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16. 12. 2004.